

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes  
und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Band:** 32 (1959)

**Heft:** 3

**Vereinsnachrichten:** Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen  
Fourierverbandes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DER FOURIER

*Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fournierverbandes*

Zentralpräsident: Fourier Braun Werner, Schützenmattstrasse 35, Basel 2, Telefon: Privat 061 / 22 80 09, Geschäft 061 / 22 28 19 — Präsident der Technischen Kommission: Fourier Bossert Rudolf, Arlesheimerstr. 17, Basel 3, Telefon: Privat 061/34 93 86, Geschäft 061/34 68 80



## Sektion Aargau

Präsident Fourier Meyer Ernst, im Rebacker, Schinznach-Bad. Telefon Privat 056 / 4 42 91, Geschäft 064 / 8 44 51  
Techn. Leiter Hptm. Lang Fritz, Hotel Bahnhof-Terminus, Brugg. Telefon 056 / 4 18 22

Stammtisch in Aarau: Mittwoch, 25. März, 20.15 Uhr, im Restaurant Gais  
Stammtisch in Baden: fällt wegen den Osterfeiertagen aus  
Stammtisch in Brugg: Mittwoch, 25. März, 20.15 Uhr, im Restaurant Rotes Haus  
Stammtisch in Frick: fällt wegen den Osterfeiertagen aus  
Stammtisch in Lenzburg: Freitag, 20. März, 20.15 Uhr, im Restaurant Ochsen  
Stammtisch in Zofingen: fällt wegen den Osterfeiertagen aus

*Mutationen.* Übertritte zur Sektion Bern: Fourier Schär Rudolf, Bern; zur Sektion Zentralschweiz: Fourier Suter Karl, Luzern.

Austritte: die Fouriere Schneeberger Walter, Zürich; Werder Hans, Oberentfelden; Gfr. Fg. Suter Max, Niederhallwil; Rf. Rösli Adolf, Niedererlinsbach.

- *Nächste Übungen.* 14. März 1. Schiessübung auf dem Übungsplatz Krähtal bei Brugg; 19. März WK-Einführungskurs mit Hptm. Müller vom OKK in Aarau.  
(Für Details verweisen wir auf das Zirkular, das bereits in Ihrem Besitz ist.)

*Stammtischeinweihung in Lenzburg.* Am 30. Januar eröffneten unsere Lenzburger Kameraden ihren Stammtisch im Restaurant Ochsen. Dieses Ergebnis wurde von der Brugger Ortsgruppe zum Anlass eines Freundschaftsbesuches, verbunden mit einem Kegelschub, der mit 657 gegen 603 Punkten zugunsten der Lenzburger entschieden wurde.

*Generalversammlung in Frick.* Am 1. Februar konnten wir im prächtigen Gemeindehaus in *Frick* unsere ordentliche Generalversammlung abhalten. Als Gäste begrüßte unser Präsident Oberst Stäubli, als Vertreter der aargauischen Militärdirektion, Oberstlt. Zehnder, KK der 5. Div. und Major Winter, KK der Grenzbrigade 5. Eine besondere Freude bereitete uns der Zentralpräsident, Fourier W. Braun, mit seinem Besuch.

Über die Tätigkeit im Jahre 1958 sei aus dem Jahresbericht des Präsidenten erwähnt: Kurse für Waffenkenntnis und Schiessübungen, eine kombinierte Felddienstübung mit dem Pontonierfahrverein Brugg «zu Wasser und zu Land», Organisation des Verpflegungs- und Quartierdienstes durch die Ortsgruppe Brugg für die Eidgenössischen Kadettentage 1958 in Brugg, Vorbereitungskurs für den WK 1958. Die Bereinigung des Budgets bringt auch die bei anderen Organisationen bekannten Schwierigkeiten. Die vermehrte Aktivität erfordert mehr Mittel, weshalb die Jahresbeiträge eine kleine Erhöhung erfahren mussten.

Da die Schweizerischen Fouriertage in Solothurn vor der Türe stehen und die Vorbereitungen dafür bereits intensiv an die Hand genommen werden mussten, hat sich der Vorstand, der sich gegenwärtig aus der Ortsgruppe Brugg rekrutiert, bereit erklärt, die Sektion für ein weiteres Jahr zu leiten. Der vakante Posten des Schützenmeisters wird vom bisherigen Vizepräsidenten Alfred Forster übernommen, während als neuer Vizepräsident Fourier Oberer Alfred gewählt wurde. Der technische Leiter erhält in Oblt. Müller Werner einen Stellvertreter. Die nachfolgenden vier Kameraden konnten für 20 Jahre A-Mitgliedschaft zu Freimitgliedern ernannt werden: die Fouriere Schmid Willy, Baden; Speck Karl, Zurzach und Meier Ernst, Schinznach-Bad, sowie Kü'chef-Wm. Siegrist Edwin, Zürich. Als nächster Tagungsort wurde *Wohlen* bestimmt. Das Jahresprogramm für 1959, vorgelegt von Hptm. F. Lang, sieht vor: Vorbereitungsübungen für die

Schweizerischen Fouriertage, Felddienstübung und im Herbst eine verpflegungstechnische Felddienstübung evtl. zusammen mit der Sektion Zentralschweiz im Gebirge. Gewinner des «Fritz Iseli-Wanderpreises» für beste ausserdienstliche Tätigkeit wurde Fourier Woodtli, Zofingen.

Nach einem von der Gemeinde Frick gespendeten Apéritif und dem Mittagessen im Gasthof zum Rebstock folgte der zweite Teil mit einem Referat von Oberstlt. von Salis über «Finnland, mutig, entschlossen und frei». Der lehrreiche Vortrag dieses vorzüglichen Finnlandkenners fand grossen Anklang und hinterliess einen nachhaltigen Eindruck.

## **Sektion beider Basel**

Präsident Fourier Reichert Peter, Dammerkirchstrasse 2, Basel 2. Tel. Privat 061 / 39 55 82, Geschäft 061 / 22 16 62  
Techn. Leiter Oblt. Altermatt Albert, Sevogelstr. 142, Basel 5. Tel. Privat 061 / 34 43 49, Geschäft 061 / 23 98 20

Stammtisch: jeden Mittwoch, ab 20.00 Uhr, im Restaurant Kunsthalle, Steinenberg 7, Basel

Stammtisch in Liestal: am ersten Donnerstag jedes Monats, 20.00 Uhr, im Restaurant «Alte Braue», Spittelerstübli

● *Voranzeige.* Am 24. April findet ein Vortrag mit Film des Schweizerischen Aufklärungsdienstes statt. Reserviert dieses Datum für den Fourierverband!

Am 31. Januar fand im Restaurant Kunsthalle, Basel, die 39. ordentliche Generalversammlung statt. Die Versammlung stimmte der Traktandenliste zu, so dass unter der Leitung von Präsident Peter Reichert die einzelnen Geschäfte rasch abgewickelt werden konnten. Die verschiedenen Berichte fanden die Zustimmung der Versammlung. Selbst der Kassenbericht, der diesmal ein Defizit aufwies, wurde ohne Diskussion genehmigt. Das Wahlgeschäft stand unter dem Präsidium von Fourier Hans Kummer. Es lagen Demissionen der Fouriere Max Diggelmann und Kurt Meier, Beisitzer, sowie von Fourier Emil Müller, Mitglied der Schiesskommission, vor. Als Beisitzer wurden gewählt die Fouriere Paul Kellenberger und Eugen Schweizer und als Mitglied der Schiesskommission Fourier Kurt Lavoyer. Der Vorstand für das Amtsjahr 1959 setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident Fourier Peter Reichert; Vizepräsident Fourier Erich Zeller; 1. Kassier Fourier Willy Braun; 2. Kassier Fourier Günther Siegmann; Sekretär Fourier Heinz von Arx; Aktuar: Fourier Emil Müller; technischer Leiter Oblt. Albert Altermatt; Schützenmeister Fourier Fritz Keller; Beisitzer Fourier Rudolf Escher, Fourier Paul Kellenberger, Fourier Eugen Schweizer, Wm. Hans Gaugenrieder, Gfr. Paul Probst.

Das Arbeitsprogramm pro 1959, bekanntgegeben durch Oblt. A. Altermatt, steht im Zeichen der Vorbereitungen auf die Schweizerischen Fouriertage in Solothurn. Die zweite Hälfte des Jahres bringt uns eine Betriebsbesichtigung, einen SAD-Vortrag, WK-Vorbereitungen sowie einen Familienabend.

Um 18.10 Uhr konnte die flott verlaufene Tagung von Präsident Peter Reichert geschlossen werden.

## **Pistolensclub**

1. Schützenmeister Fourier Keller Fritz, Kleinriehenstrasse 59, Basel 5. Telephon 061 / 32 78 03

*Winterausrmarsch.* Am 1. Februar besammelten sich 19 Kameraden beim Bruderholz um zu Fuss via Predigerhof—Bruderholzdenkmal nach dem Pistolenstand Reinach zu gelangen. Sofort begann der Wettkampf um den Ausmarschwanderbecher (12 Schuss inklusive 2 Probeschüsse auf Scheibe P 10). Gleichzeitig zählten die Resultate auch für das Freundschaftsschiessen mit dem Pistolensclub Reinach. Resultate: Pistolensclub Reinach 88,850 Punkte; Fourierverband beider Basel / Pistolensektion 85,620 Punkte. Damit konnte der Pistolensclub Reinach den selbstgestifteten Becher in Besitz nehmen.

Resultate um den *Ausmarschwanderbecher*. 1. Brack Albert 91 Punkte (Gewinner des Wanderbechers); 2. Looser Marcel 88; 3. Kummer Hans 87; 4. Sigg Ruinell 86; 5. Müller Willy 84.

*Neumitglieder.* Alle Kameraden, welche sich der Pistolensektion anschliessen wollen, richten ihre Anmeldung an den 1. Schützenmeister, Kamerad Keller Fritz (Adresse siehe oben) mit folgenden Angaben: Jahrgang, Name und Vorname, genaue Adresse, Nummer der Pistole, Kaliber 7,65 mm oder 9 mm. Die Pistolensektion fördert das Schiessen ausser Dienst und gibt allen Kameraden Gelegenheit sich im Schiessen zu üben, ihr Können weiterzubilden und auch an der internen Vereinsmeisterschaft mitzumachen.

*Schiessprogramm.* Die Schiesskommission will in diesem Jahr, nebst der Vereinsmeisterschaft, hauptsächlich die zwei wichtigsten ausserdienstlichen Schiessen — *Bundesprogramm* und *Pistolenschiessen* (Munition gratis) — ins Programm aufnehmen.

Wir hoffen auf eine tatkräftige Unterstützung durch die Mitglieder der Pistolensektion. Das Schiessprogramm ist allen Kameraden in der Zwischenzeit zugestellt worden. Wir sind überzeugt, dass es sicher jedem Schützen an einem Samstagnachmittag oder Sonntagvormittag möglich ist, mindestens das *Bundesprogramm* zu absolvieren.

*Bundesprogramm.* Ab 15. März (2. Übung) kann an jeder Übung das Bundesprogramm geschossen werden. Letzte Möglichkeit am 30. August (7. Übung).

*Mitteilungen.* Alle Mitteilungen, die Pistolensektion betreffend, werden an dieser Stelle den Mitgliedern rechtzeitig zur Kenntnis gebracht.

● *Schiessübungen.* Sonntag, 15. März (2. Übung), Allschwilerweiher; Samstag, 25. April (3. Übung), Pistolenstand Reinach.

## **Sektion Bern**

Präsident Fourier Stettler Daniel, Schulhausgasse 18, Münsingen. Tel. Privat 031 / 68 17 33, Geschäft 031 / 68 16 55  
Techn. Leiter Hptm. Müller Heinz, Rossfeldstrasse 40, Bern 4. Telephon Privat 031 / 3 65 03, Geschäft 031 / 61 42 09

Stammtisch in Bern: jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, im Hotel Wächter, 1. Stock

Stammtisch in Biel: am ersten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Hôtel de la Gare, Zentralplatz

Stammtisch in Thun: am letzten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Café Hopfenstube, Bälliz 25

Stammtisch in Langenthal: am zweiten Montag des Monats, 20.00 Uhr, im Hotel Kreuz

Am 19. Februar fand in Langenthal im Beisein einer Delegation des Sektionsvorstandes wieder einmal eine Veranstaltung statt. Auch im Oberaargau hat es eine ganze Anzahl Kameraden, die sich für die ausserdienstliche Tätigkeit unseres Verbandes interessieren, und so ist es erfreulich, wenn die Zusammenkünfte nun regelmässig stattfinden werden. Alle Mitglieder von Langenthal und Umgebung werden bereits ein genaues Programm der Vorübungen für die Fouriertage in Solothurn erhalten haben, und wir sind überzeugt, dass auch von diesem Landesteil eine stattliche Schar in Solothurn aufmarschieren wird. Fourier Fritz Reinhard (Melchnau) in Verbindung mit Lt. Qm. Schärer (Langenthal) wird die Veranstaltungen in Langenthal künftig leiten.

Beachtet bitte die nächsten Trainingsmöglichkeiten auf der Umschlagseite!

Der ausführliche Bericht über die Hauptversammlung vom 8. März in Zäziwil folgt in der April-Ausgabe.

*Mutationen.* Eintritte aus der Fourierschule IV/58: die Fouriere Baumann Friedrich, Grindelwald; Gasparoli Ettore, Bern; Lergier Max, Hünibach bei Thun; Schärer Hans-Rudolf, Gstaad; Stalder Hans, Lützelflüh; die HD-Rf. Aschwanden Franz, Biel; Brennwalder Werner, Bern; Küpfer Max, Interlaken; Wyssen Ernst, Bern. Sonstiger Eintritt: Fourier Schletti Werner, Interlaken.

Übertritte von der Sektion Zentralschweiz: Lt. Qm. Bettschen Walter, Biel; von der Sektion Aargau: Fourier Schär Rudolf, Bern.

Austritt: OW-Rf. Bruni Fritz, Amsoldingen.

## **Sektion Ostschweiz**

Präsident Fourier Heinrich Wirth, Neuheim, Uzwil. Telephon Geschäft 073 / 5 62 12, intern 517

Techn. Leiter Major Graf Kurt, Blumenstrasse 51, Frauenfeld. Telephon Privat 054 / 7 30 14, Geschäft 054 / 7 13 21

*Hauptversammlung.* Am 31. Januar und 1. Februar trafen sich in Buchs über hundert Mitglieder zur Arbeitstagung und Hauptversammlung. Der Anlass wurde am Samstag mit dem Pistolenschiessen in beissender Kälte eröffnet. Anschliessend wurden die Teilnehmer durch Major Kreis, Qm. Inf. Rgt. 33, über die Lagerung und den Einkauf von Frischgemüse wie über die Organisation des Gemüsehandels in der Schweiz orientiert. Durch praktischen Anschauungsunterricht in einer grösseren Metzgerei wurden die Fleischkenntnisse aufgefrischt.

Als Fortsetzung der Tagung am Sonntagvormittag waren verschiedene Referate auf dem Programm um die einrückenden Fouriere des Inf. Rgt. 31 und der Gz. Br. 8 mit den auf Neujahr 1959

erfolgten Änderungen im Verwaltungsreglement vertraut zu machen. So wurden behandelt, Unterkunft, Verwaltung und Nachschub von Betriebsstoffen (Benzin, Dieselöl usw.), Verwertung der Käseportion im militärischen Haushalt und die tägliche Verpflegungsabrechnung.

Im Anschluss an die instruktiven Vorträge konnte der Sektionspräsident die Generalversammlung eröffnen. Der Jahresbericht gab Aufschluss über die ausserdienstliche Tätigkeit der 650 Mitglieder zählenden Sektion. Aus dem Vorstand demissionierten Oberstlt. H. Messmer als 1. technischer Leiter und die Fouriere Rudolf Hübscher, St. Gallen, Franz Kalberer, Bazenheim und Hans Sturzenegger, Arbon. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt Major Graf Kurt, Frauenfeld, als 1. technischer Leiter, und die Fouriere Bruggmann Paul, St. Gallen, Ehrbar Max, Oberuzwil, Enderlin Josef, Rorschacherberg und Schmid Max, Herisau.

Das Arbeitsprogramm verlangt wiederum einen intensiven Arbeitseinsatz, stehen doch die Schweizerischen Fouriertage, die vom 5. bis 7. Juni in Solothurn durchgeführt werden, bevor.

Im weiteren beschloss die Versammlung, sich um die Übernahme des Zentralvorstandes 1960—64 zu bewerben. In Anerkennung der geleisteten Arbeit wurden Oberstlt. Hans Messmer, KK 7. Div. und Fourier Rudolf Hübscher zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Der Tagung wohnten zahlreiche Offiziere des «hellgrünen» Dienstes bei u. a. Oberst Schenkel, KK. 4. AK. Die zivilen Behörden waren durch Nationalrat Schwendener und Gemeindeammann Dr. Schwendener vertreten.

*Mutationen.* Eintritte: die Fouriere Bärtsch Josef, Mels-Heiligkreuz; Brügger Lukas, St. Gallen; Egli Heinz, Weinfelden; Kreis Ernst, Messenriet bei Frauenfeld; Munz Bruno, Flawil; Pfister Hans, Sirmach; Rohner Walter, Ganterschwil; Römer Josef, St. Gallenkappel; Sonderer Walter, Hundwil; Stettler Marcel, Frauenfeld; Sutter Karl, Appenzell; Tobler Heinz, Thal; Uttinger Walter, Frauenfeld; Lt. Qm. Schenk Max, Steinach; FHD-Rf. Brettauer Nelly, St. Gallen.

Wir heissen die neueingetretenen Mitglieder freundlich willkommen und freuen uns auf ihre aktive Mitarbeit.



## Sezione Ticino

Presidente Furiere Keller Oscar, casella postale 6501, Lugano

Telefono ufficio 092 / 5 32 94 solo giorni feriali ore 9.00—10.00. Conto chèques postali Xla 818

1. Direttore tecnico Maggiore Qm. Brazzola Germano, Via al Ponte 5, Massagno

2. Direttore tecnico Capitano Qm. Caldelari Mario, Via G. Ferri 23, Lugano 4

Telefono privato 091 / 2 59 47

Gruppo Bellinzona: riunione mensile 1 giovedì del mese, ristorante Unione, Bellinzona

Gruppo Locarno: riunione mensile 2 giovedì del mese, ristorante dell'Angelo, Locarno

Gruppo Lugano: riunione mensile 3 giovedì del mese, ristorante Delizie, Lugano

Gruppo Mendrisiotto: riunione mensile 4 giovedì del mese, ristorante Grütli, Mendrisio

*XX. di Fondazione a Bellinzona il 18 aprile. IV. Tiro cantonale del Furiere a Bellinzona il 18 aprile.* Il Comitato d'organizzazione è al lavoro per degnamente dar risalto alla manifestazione del XX di fondazione. La corrispondenza deve essere indirizzata alla casella postale 380 in Bellinzona.

*I. Raduno Veterani Furiere a Bellinzona 19 aprile.* Questo raduno si svolgerà alla domenica e lascia ben sperare per un'ottima riuscita. Il programma dettagliato sarà ulteriormente comunicato. Vi preghiamo pertanto di notare le due date citate.

*Musica Militare Ticinese.* Il postulato da tempo in discussione è stato ora risolto definitivamente. Diamo sotto il testo approvato.

*Musica Militare Ticinese.* Costituzione: È costituita, fuori servizio, fra i militi ticinesi e domiciliati nel Ticino, la Musica Militare Ticinese. Essa ha sede a Bellinzona.

Organizzazione: L'amministrazione e l'organizzazione è curata dalla Sezione Ticino dell'ASF. Un regolamento interno determinerà le mansioni. Le prestazioni dei militi sono gratuite salvo il rimborso del biglietto ferroviario  $\frac{1}{2}$  tassa domicilio e ritorno al luogo della manifestazione e della prova.

Scopo: Un concerto pubblico annuale, per turno nel capoluogo del Distretto, event. in occasione del 1 agosto con partecipazione al corteo patriottico. Essere pronti, a richiesta, di prestare valido servizio di fanfara in occasione di manifestazioni di carattere militare fuori servizio.

Bellinzona, Lugano, 13 gennaio 1959

Sezione Ticino dell'ASF

Il Presidente: furiere Keller Oscar

Il Segretario in sostituzione: furiere Berini Celeste

*Visto ed approvato Dipartimento Militare Ticino*

Il Consigliere di Stato: Direttore A. Janner

Il Segretario e Cdt. di Circondario: Ten. Col. D. Bollani

Siamo lieti di poter comunicare questa nuova ai nostri soci e porgiamo i migliori ringraziamenti ed auguri ai componenti la Musica Militare Ticinese.

## **Sektion Zentralschweiz**

Präsident Fourier Aecherli Willy, Hünenbergring 14, Luzern R. Telephon Privat 041/64530, Geschäft 041/20015  
Techn. Leiter Hptm. Kopp Edmond, Lungholzstrasse 45, Sursee. Tel. Privat 045/41122, Geschäft 045/41343

Stamm: jeden Dienstag, ab 20.00 Uhr, im Terrassenrestaurant Hotel de la Tour - Mostrose, Rathausquai, Luzern

● *Fouriertage 1959 in Solothurn.* Kameraden, wir rufen Euch erneut diese Veranstaltung ins Gedächtnis und bitten Euch um zahlreichen Aufmarsch.

*Mutationen.* Eintritt: Fourier Schmidlin Laurenz, Emmenbrücke.

Übertritt zur Sektion Bern: Lt. Qm. Betschen Walter, Biel.

Austritt: Fourier Ettlín Alois, Sarnen.

## **Sektion Zürich**

Präsident Fourier Walter Isler, Lerchenweg 10, Kloten. Telephon Privat 051/910468, Geschäft 051/253660  
Techn. Leiter Hptm. Hedinger Kurt, Friesstrasse 28, Zürich 50. Telephon Privat 051/463661

Auskunftsdienst Oblt. Kirchner Walter, Guggachstr. 8, Zürich 6/57. Telephon Privat 051/269293 (ab 18.00 Uhr)

Stammtisch in Zürich: am zweiten Donnerstag jedes Monats im Restaurant Braustube Hürlimann, 1. Stock  
Stammtisch in Schaffhausen: am ersten Donnerstag jedes Monats im Hotel Bahnhof

Stammtisch in Winterthur: jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus

*Jahresbeitrag 1959.* Der Jahresbeitrag pro 1959 beträgt für Aktiv- und Passivmitglieder Fr. 12.— bzw. Fr. 6.— für Veteranen. Dieser Nummer ist der Einzahlungsschein zur Begleichung des diesjährigen Beitrages beigelegt. Wir bitten um Überweisung auf unser Postkonto VIII 16663 bis spätestens Ende April.

*Schweizerische Fouriertage 1959.*

● 24. März 2. Prüfungsabend für sämtliche Wettkämpfer. Besammlung 20.00 Uhr vor dem Hauptportal der Kaserne Zürich. Mitzubringen sind VR 58, VR-Anhang, VR-Nachtrag 1, AW 1 und 2.

● 14. März Beginn des Lauftrainings und Kartenlesen im Gelände. Besammlung 14.30 Uhr Allmend Fluntern (Zoo), Tram Nr. 5 und 6. Mit Marschschuhen.

● 4. April 2. Lauftraining. Besammlungszeit und -ort wie oben.

*Mutationen.* Eintritte aus der Fourierschule IV/58: die Fouriere Bachmann Hans-Rudolf, Zürich 6; Blattner Eduard, Zürich 52; Ghisler Hans, Kilchberg; Hotz Gustav, Unterillnau; Koch Werner, Lömmenschwil; Landolf Heinz, Zürich (früher Thun); Längle Arthur, Dübendorf; Leuzinger Heinz, Au; Lüthi Ernst Armin, Zürich 6; Nett Jakob, Zürich 6; Prisi Ulrich, Clarens; Reutimann Ernst, Embrach; Schmeling Herbert, Schaffhausen; Schmid Otto, Zürich 1; Schnider Ludwig, Zürich 52; Schwarz Bernhard, Tann-Rüti; Stucki Fritz, Dübendorf; Tenti Tino, Winterthur; die HD-Rf. Althaus Hans, Zürich 3; Baumgartner Hansjörg, Zürich 46; Cane Felix, Zürich 2; Hang Arnold, Zürich 51; Junghans Werner, Zürich 52; Nussberger Fred, Thalwil.

Übertritt von der Sektion Romande: Fourier Flückiger Ulrich, Wädenswil.

Wir heissen die neueingetretenen Mitglieder herzlich willkommen!

Austritte: Oblt. Qm. Hug Alfred, Auenstein (ohne Grundangabe); die Fouriere Lottaz Linus, Glattbrugg (aus beruflichen Gründen); Stutz René, Winterthur-Gotzenwil (Wegzug ins Ausland); Urech Karl, Zürich 51 (ohne Grundangabe).

Sistierung des Abonnements: Fourier Kaufmann Ewald, Zürich 6 (Wegzug für 2—3 Jahre nach Schweden).

## Ortsgruppe Winterthur

Die physischen Trainings für die Fouriertage (die jedermann zur Erhöhung der Marschtüchtigkeit offen stehen) finden wie folgt statt:

- Freitag, 3. April, Besammlung 20.00 Uhr, Breiteplatz (nach Möglichkeit Taschenlampe mitbringen).
- Samstag, 11. April, Besammlung 14.00 Uhr beim Haldengut (bitte keine Illusionen), Ecke Halden- / Rychenbergstrasse.
- Samstag, 25. April, Besammlung 14.00 Uhr beim Bahnhof Seen.

Tenue: Zivil, Marschschuhe (Kartentasche mit Notizmaterial, Maßstab, Blei- und Farbstifte, Merkblätter für das Kartenlesen).

Übungsleiter Lt. Qm. Jürg Vittani, z. Z. Rdf. RS 20.

## Pistolen-Schiess-Sektion

Obmann Fourier Reiter Fritz, Carl Spitteler-Strasse 20, Zürich 53. Telephon Privat 051 / 34 08 76

Die 18. ordentliche Generalversammlung der PSS vom 29. Januar ist von 34 Mitgliedern besucht worden. Ein spezieller Willkommgruss des Obmanns galt den Ehrenmitgliedern und dem Präsidenten der Stammsektion. Unter den entschuldigenden Kameraden fanden wir leider auch den 1. Schützenmeister Ruedi Vonesch, der infolge eines Beinbruchs im Spital lag. Unsere besten Wünsche für eine baldige Genesung.

Der in gewohnt vorzüglicher Weise abgefasste Jahresbericht des Obmanns wurde von der Versammlung mit regem Beifall zur Kenntnis genommen. Daraus entnehmen wir u. a., dass an den Übungen 1959 inklusive End- und Winterschiessen nicht weniger als 29 850 Patronen verschossen wurden, dass 153 Schützen das Bundesprogramm absolvierten, und dass der Sektionsdurchschnitt am Eidgenössischen Pistolenfeldschiessen 78,66 Punkte betrug.

Ende des vergangenen Jahres erreichte die Sektion einen Bestand von 136 Mitgliedern, dazu kommen noch 87 Sektionsschützen B.

Die wiederum mit einem kleinen Vorschlag abschliessende Jahresrechnung erlaubte es, den Jahresbeitrag weiterhin auf Fr. 6.— zu belassen.

Aus der Reihe der Vorstandsmitglieder lagen keine Rücktritte vor. Dagegen wurde Fourier Albrecht Hansruedi, der sich an der letzten Generalversammlung spontan als Vorstandsmitglied zur Verfügung gestellt hatte, infolge Nichterfüllung seiner Verpflichtungen nicht mehr gewählt. Als Ersatz und Ergänzung auf die statutarische Mitgliederzahl des Vorstandes wurden gewählt die Kameraden Fourier Meyer Willi und Korporal Lang Heinz. Fourier Ernst Tschumi wurde wegen Nichtbezahlung der Beiträge ausgeschlossen.

Das Tätigkeitsprogramm 1959 steht im Zeichen des Aufbaues. Es weist gegenüber dem Vorjahr verschiedene Änderungen auf. Das Präzisionsschiessen soll gefördert werden. In diesem Sinn soll die «Kehrschüsse» eingeführt werden. Daneben der Militärstich auf B-100er-Scheibe, der ebenfalls dazu erziehen soll, sich auf Tiefschüsse zu konzentrieren. Der Feldstich stellt ein verkürztes Feldschiessprogramm dar und dient als Vorübung auf dieses wichtige Schiessen. Unteroffizier und «Cup» werden im bisherigen Rahmen durchgeführt, der letztere mit etwas veränderter Schussfolge. — Neu ist die Rangierung des Jahresprogramms nach geschossenen Punkten. Die neuen Schiesspläne werden am 12. März verschickt.

Am 12. Pistolen-Freundschaftswinterschiessen vom 1. Februar in Wetzikon belegte die Gruppe «Gmüeshändler» mit 902 Punkten den 1. Rang. Im 10. und 12. Rang klassierten sich die Gruppen «Pandur» und «Hindersi» mit 843 resp. 838 Punkten. (Total 19 Gruppen.) Im Einzelklassement von total 123 Schützen figurieren unter den ersten 12 Rängen nicht weniger als 9 Kameraden, nämlich Reiter Fritz, Wieser Bernhard, Blattmann Walter, Brem Gottfried, Flory Ernst, Kern Walter, Rast Arthur, Hug Heinrich und Schmid Werner. Wir gratulieren allen recht herzlich zu diesen schönen Erfolgen. Es war bitter kalt bei diesem Anlass.